

## ANTRAG

### Hochpunkt Eggenfeldener Straße

#### Antrag

Die Landeshauptstadt München wird beauftragt, die Verschiebung des geplanten Hochpunkts von der Hultschiner Straße Ecke Eggenfeldener Straße gen Osten auf etwa die Höhe Eggenfeldener Straße Ecke Lüderitzstraße (vgl. Abbildung) zu prüfen.

Quelle: verändert nach DIBAG (<https://www.dibag-bogenhausen-sued.de/plangebiet.html>)



#### Begründung

Aus geographischer Sicht ist eine Neupositionierung des geplanten Hochpunkts aus folgenden Gründen sinnvoll:

1. Durch die Neupositionierung befinden sich die BewohnerInnen des Hochpunkts in unmittelbarer Nähe zur Autobahnauf- bzw. -abfahrt, sodass die Verkehrsbelastung der Eggenfeldener Straße in Richtung Stadtzentrum schwächer ausgeprägt sein wird als gemäß den aktuellen Planungen.
2. Unmittelbar am neupositionierten Hochpunkt befindet sich ausschließlich Gewerbe und eine Kleingartenanlage, sodass der kritisierte Schattenwurf abhängig von der Bauhöhe maximal auf wenige Morgenstunden (nordwestlich) bzw. Abendstunden (nordöstlich) reduziert wird.
3. Aus ästhetischer Sicht fügt sich der Hochpunkt besser dem Zamilapark, der unmittelbar im Nordosten an den Hochpunkt angrenzt, als der Kolonialsiedlung an.

Voraussetzung ist eine deutlich bessere öffentliche Personennahverkehrerschließung der nahegelegenen Haltestelle Zamdorf Siedlung.